

Protokoll

Anlass: **Beiratssitzung**
Ort: Feuerwehrhaus Timmersloh
Tag : 23.08.2016
Uhrzeit: 19:30 – 22:05 Uhr

Anwesende Mitglieder des Beirates:

Die Damen Klatte, Dwortzak; die Herren Bramsiepe, Behrend, Broeksmid, Vahlenkamp, Keil, Schumacher, Linke, Burghardt und Bayer

Gäste: Herr Brockmann (SUBV) und Herr Campen (ASV)

Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung	Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.
TOP 2 Genehmigung des Protokolls	Dem Protokoll vom 21.06.2016 wird einstimmig zugestimmt.
TOP 3 Sachstandsbericht	<p>Status Anträge:</p> <ul style="list-style-type: none">- Erhalt der KOP-Stellen (28.04.2016), Antwort vom 16.06.2016- Grünflächenpflege (21.05.2016), Antwort vom 05.08.2016; beide Antworten sind auf der Internetseite des Ortschaftsamtes nachzulesen. <p>Keine Antwort auf folgende Anträge:</p> <ul style="list-style-type: none">- Koordinierungsstelle Flüchtlingshilfe (16.02.2016)- U3-Betreuungsbedarf (16.02.2016)- Erhalt Hortplätze (19.01.2016)- Breitbandausbau (20.09.2015) <p>Als Nachtrag zu dem in der letzten Sitzung von der CDU-Fraktion eingebrachten Antrag „Grünflächenpflege“ (21.06.2016) geht Herr Bramsiepe noch einmal auf das von der CDU verwendete Zeckenargument ein. Er bezieht sich dazu auf einen aktuellen Artikel in der Wümme Zeitung vom 18.07.2016, in dem das Landesgesundheitsamt in Hannover flächendeckend vor Zecken warnt. Herr Broeksmid bestätigt den Artikel und berichtet von einem Infobrief der Kinderärztin in Borgfeld, wonach 5% aller Zecken Borreliose infiziert seien.</p>

	<p>Herr Keil gibt zu bedenken, dass demnach gerade der nicht gemähte Naturspielplatz, für dessen Erhalt sich in der Vergangenheit besonders engagiert wurde, ein erhöhtes Risiko darstelle.</p> <p>Eine Bürgerin bestätigt die Gefahr und berichtet von drei durch Zeckenbisse in Borgfeld/Timmersloh Borreliose infizierten Kindern.</p> <p>Herr Schumacher wünscht, auf der nächsten Sitzung Informationen zum Sachstand zweier älterer Thema zu erhalten: Dies sind der Bau eines nicht genehmigten Reitplatzes in Timmersloh, sowie eine illegale Bauschuttablagerung ebenfalls in Timmersloh.</p>
<p>TOP 4 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger</p>	<p>Herr Otten teilt mit, dass die Bohlen der Hexenbergbrücke noch immer marode und defekt seien.</p> <p>Frau Kleemeyer berichtet von starkem Bewuchs durch Büsche und Sträucher in der Straße Hinterm Moorlande, sodass teilweise die Durchfahrt mit Fahrzeugen behindert wird.</p> <p>Frau Dwortzak und eine betroffene Mutter teilen mit, dass der Rücktransport der Timmersloher Schüler von der Wilhelm Focke Oberschule zurück nach Timmersloh seit den Sommerferien nicht gut funktioniere und Schüler nach dem Unterricht teils mit großen Umwegen im Taxi nach Hause gebracht würden.</p> <p>Herr Dierks aus der Bildungsbehörde war dazu bislang nicht zu erreichen.</p> <p>Herr Geffken berichtet über die Zustände auf dem P+R-Parkplatz in Borgfeld. Dort würde teilweise nicht in den entsprechenden Parkbuchten geparkt, weil diese im Dunkeln nicht erkennbar sind; dadurch gingen bis zu 5 Parkplätze verloren; er fragt nach der Möglichkeit einer verbesserten Markierung.</p> <p>Frau Spremberg teilt mit, dass die 30er-Schilder an den Einfahrten zur Warfer Landstr. fehlen würden, zudem würde die Straße zunehmend zugeparkt. Sie fragt nach Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung. Herr Schumacher schlägt vor, dort die Geschwindigkeitsmesstafel aufzuhängen.</p> <p>Frau Dwortzak bittet nochmals um Informationen zum Sachstand Bebauungsplan 1852.</p>

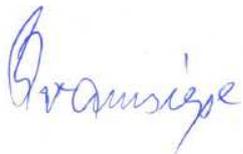
	<p>Frau Klatte fragt nach der Leerung der Mülleimer in der Ortsmitte. Der OAI klärt auf, dass der Bürger, der die Mülleimer leert, derzeit Urlaub habe und keine Vertretung benennen konnte. Das Problem wurde bereits an die ENO weitergegeben.</p> <p>Frau Dwortzak fragt nach der Geschwindigkeitsmesstafel vorm Landkindergarten Timmersloh. Der OAL teilt mit, dass die Tafel umgehängt wird, wenn der Beirat mitteilt, wohin. Frau Spremberg bittet darum, die Piktogramme auf der Straße vor dem Landkindergarten Timmersloh zu erneuern. Ihr Vorschlag zur Messtafel: die Messtafel so aufzuhängen, sodass die Tafel die Geschwindigkeit der Fahrzeuge aus der entgegengesetzten Richtung anzeigt.</p>
<p>TOP 5 Wahl eines Nachrücker für den Ausschuss II</p>	<p>Durch das Nachrücken von Herrn Linke in den Beirat, ist sein Platz im Ausschuss II neu zu besetzen. Vorschlag der Fraktion Die Grünen: Herr Ralf Besser. Herr Besser wird einstimmig in den Ausschuss gewählt.</p>
<p>TOP 6 Breitbandausbau Timmersloh</p>	<p>Herr Brockmann (SWAH) berichtet vom Verfahren des Breitbandausbaus in Timmersloh.</p> <p>Der Bund hat eine klare Verfahrensweise vorgegeben. Am Anfang steht Bedarfserhebung an die sich die Markterkundung anschließt; um einen objektiven Überblick über die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten der Breitbandversorgung zu bekommen. Bei der Markterkundung sollten den Unternehmen möglichst genaue Rahmendaten zum Erschließungsgebiet zur Verfügung gestellt werden (z. B. Zahl der Haushalte, Siedlungsstruktur und -dichte, vorhandene Infrastrukturen, Anzahl und Namen der einzelnen Ortsteile, Übersichtskarten etc.).</p> <p>Ein hieran anschließendes Interessenbekundungsverfahren (IBV) sollte vor allem dann durchgeführt werden, wenn sich im Rahmen der Markterkundung kein Anbieter findet, der den Ausbau ohne (kommunalen) Zuschuss beziehungsweise anderweitige öffentliche Unterstützung durchführen kann. Neben der Vergabe direkter Zuschüsse können auch passive Infrastrukturen (z. B. Leerrohre) bereitgestellt oder Bürgschaften (Übernahme von Haftungsrisiken) gewährt werden.</p>

	<p>Für beide Verfahren soll ein externes Unternehmen von der Stadt beauftragt werden. Leider ist dieses aber – anders als in Lilienthal - noch nicht geschehen, d.h. das Verfahren steht für Timmersloh noch ganz am Anfang.</p> <p>Dem Vertreter des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen wird mitgeteilt, dass der OAL Borgfeld den weiteren Fortgang des Verfahrens verfolgen wird, und um Informationen zu jedem Verfahrensschritt bittet. Zudem werde der OAL den Tagesordnungspunkt auf Wiedervorlage legen.</p>
<p>TOP 7 Vorstellung der Änderungen Borgfelder Allee</p>	<p>Herr Campen (ASV) erläutert die anstehenden Änderungen auf der Borgfelder Allee. Die Baumaßnahmen sollen aufgrund des geringeren Verkehrsaufkommens in die Herbstferien verlegt werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Möglichkeit der Umfahrung des roten Ampelsignals am Borgfelder Deich stadteinwärts soll beseitigt werden. 2. Die Linksabbiegespur am Hamfhofsweg stadteinwärts wird entfernt. Für den Regionalbus, welcher von der Linksabbiegespur bislang in die Haltestelle einfuhr wird ein zusätzlicher Signalgeber installiert. 3. Die Fahrspuren an der Ampel aus der Daniel-Jacobs-Allee kommend werden getauscht, zukünftig befinden sich Linksabbieger und Geradeausfahrer auf einer gemeinsamen Spur, alleinige Rechtsabbiegespur verläuft daneben. Somit können auch Rechtsabbieger aus der Daniel-Jacobs-Allee stadteinwärts fahren, während Linksabbieger aus der Borgfelder Heerstraße in die Daniel-Jacobs-Allee einbiegen. 4. Der Verflechtungsbereich vor der Kreuzung Bürgermeister-Kaisen-Allee wird durch Markierungen und ein Hinweisschild besser kenntlich gemacht.
<p>TOP 8 Landkindergarten Timmersloh stellt sich vor</p>	<p>Die Damen Liebe-Harkort, Helmke und Reisemann berichten vom Landkindergarten Timmersloh, der als Elternverein organisiert ist. In der Zeit von 7:30 – 14:30 Uhr werden insgesamt 22 Kinder zwischen 2,5 und 7 Jahren betreut. Der Kindergarten betreut mehr Bremer als Lilienthaler Kinder; der Mietvertrag für die Räumlichkeiten ist mittlerweile unbefristet.</p>

	<p>Der Landkindergarten sucht derzeit noch zwei Kaninchen der Rassen Deutscher Riese oder Widder.</p>
<p>TOP 9 Anträge</p>	<p>Antrag 1 Verkehrszählung (Bündnis 90/ DieGrünen)</p> <p>Herr Schumacher stellt den Antrag (siehe Anlage 1) vor. Herr Broeksmid kritisiert, dass bereits ein solcher Antrag von der CDU-Fraktion gestellt wurde, dieser aber mit Hinweis auf einen noch laufenden Antrag abgelehnt wurde. Herr Schumacher bestätigt dies; ein Gutachten wurde abgelehnt, aber eine Zählung eben zugesagt. Nun besteht er auf vergleichbare Zahlen. Herr Broeksmid schlägt vor, nach Auswertung der Ergebnisse der Verkehrszählung u. U. auf ein ganzheitliches Verkehrskonzept zu bestehen.</p> <p>Der Antrag wird abgestimmt und bei 5 Für-, 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.</p> <p>Antrag 2 Hamfhofsweg (Bündnis 90/ DieGrünen)</p> <p>Herr Schumacher stellt den Antrag (siehe Anlage 2) vor. Herr Bramsiepe nimmt zu dem Antrag Stellung und betont, dass eine schleichende Verbreiterung nicht vom ASV gewollt sei und eine feste Begrenzung der Straße die richtige Lösung wäre. Dafür fehle aber offensichtlich das Geld. Herr Linke gibt zudem zu bedenken, dass der jetzige schlechte Zustand für Radfahrer und Fußgänger gefährlich sei. Frau Klatte wiederum ist froh über die teilweise Asphaltierung des Straßenrandes, weil in ihren Augen gerade darin eine gewisse Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer bestünde.</p> <p>Der Antrag wird in den Ausschuss I verwiesen.</p> <p>Antrag 3 Warfer Landstr. (Bündnis 90/ DieGrünen)</p> <p>Herr Schumacher stellt den Antrag (siehe Anlage 3) vor. Herr Vahlenkamp erinnert daran, dass der Bereich bei der Fahrradtour im Mai befahren wurde. Rechtlich ist das Parken im angesprochenen Bereich bereits verboten und bedarf keiner Zusatzschilder; Problem ist,</p>

	<p>dass sich niemand an das Parkverbot hält. Herr Bramsiepe sieht die Lösung in erster Linie beim Borgfelder Landhaus, deren Vertreter bereits vor einigen Monaten eine Lösung für zusätzliche Parkplätze in Aussicht gestellt hatten. Im Übrigen sieht er bei der Überwachung des Parkverbots die Polizei in der Pflicht.</p> <p>Der Antrag wird abgestimmt und mit 4 Für- und 7 Gegenstimmen angelehnt.</p> <p>Der OAL unterbricht um 22 Uhr die Sitzung und weist darauf hin, dass laut Geschäftsordnung die Dauer einer Beiratssitzung auf 22 Uhr begrenzt sei. Eine Weiterführung erfolge nur in Ausnahmefällen. Nach kurzer Diskussion wird einvernehmlich entschieden, die verbliebenen beiden CDU-Anträge auf der nächsten Beiratssitzung zu behandeln.</p>
<p>TOP 10 Mitteilungen und Verschiedenes</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Der Petitionsausschuss der Bremischen Bürgerschaft führt am 28.09.2016 von 17-19 Uhr eine Bürgersprechstunde im Sitzungssaal des Ortsamtes durch. - Am 25.09.2016 ist Kinderflohmarkt auf der Borgfelder Festwiese.

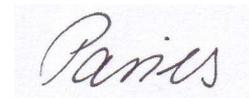
Herr Neumann-Mahlkau schließt die Sitzung um 22:05 Uhr.



Der Beiratssprecher:



Ortsamtsleiter



Schriftführer